



Markt Schneeberg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum:	Mittwoch, 13.01.2021
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	19:25 Uhr
Ort:	Dorfwiesenhaus Schneeberg

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Repp, Kurt

Ausschussmitglieder

Ott, Elizabeth
Pfeiffer, Bernhard
Wöber, Ralf

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Haas, Thomas

aus persönlichen Gründen

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 125 Bauantrag: Aufstockung einer Garage zwecks Wohnraumerweiterung in der Roscheklinge 2, Fl.Nr. 1790/42
- 126 Informationen - Anregungen - Anfragen
 - 126.1 Bekanntgabe eines Bauantrages auf der Fl.Nr. 4844/8
 - 126.2 Jahresbericht 2020 über die Tätigkeit der "Stiftung Altenhilfe im Landkreis Miltenberg"
 - 126.3 Weitere Informationen und Anfragen
 - 126.4 Bürgerfragestunde

1. Bürgermeister Kurt Repp eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind. Der Vorsitzende stellt fest, dass der Notausschuss somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates am 04.12.2020 werden nicht erhoben. Sie ist damit genehmigt (§ 24 Abs. 1 und 2 der Geschäftsordnung).

Öffentliche Sitzung

TOP 125 Bauantrag: Aufstockung einer Garage zwecks Wohnraumerweiterung in der Roscheklinge 2, Fl.Nr. 1790/42

Sachverhalt:

Die Eigentümer der Fl.Nr. 1790/42, Roscheklinge 2, beabsichtigen die Aufstockung einer Garage zwecks Wohnraumerweiterung.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Roscheklinge“. Die Eheleute haben einen Antrag auf Baugenehmigung gestellt und beantragen eine Befreiung (gemäß § 31 Abs. 2 BauGB):

- Überschreiten der Baugrenze
- Satteldach mit 28° Dachneigung

Aus der Begründung ist zu entnehmen, dass die Baugrenze bereits mit dem bestehenden Wohnhaus und der Garage überschritten wurde. Die Dachneigung wurde als Angleichung an das bestehende Wohnhaus und die vorhandene Dachneigung gewählt. Das Bauvorhaben ist städtebaulich vertretbar. Nachbarrechtliche Belange bleiben unberührt.

Durch die Aufstockung der Garage ist die Zustimmung gem. Art. 6 Abs. 2 BayBO zur Abstandflächenübernahme durch den Markt Schneeberg für 0,41 m auf der Fl.Nr. 1790/43 notwendig. Diese wurde den Antragstellern vorab bereits in Aussicht gestellt.

Der Bauantrag ist zur Genehmigung an das Landratsamt Miltenberg weiterzuleiten. Die Baupläne sind von den Angrenzern unterzeichnet. Die Satzung über die Herstellung von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge bleibt wegen Wohnraumerweiterung unberührt.

Beschluss:

Der Notausschuss nimmt Kenntnis vom vorgelegten Bauantrag, Einwendungen werden nicht erhoben. Die Unterlagen sind zur Genehmigung an das Landratsamt Miltenberg weiterzuleiten. Einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Roscheklinge“ sowie der Abstandflächenübernahme stimmt der Notausschuss zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 4 Nein 0

TOP 126 Informationen - Anregungen - Anfragen

TOP Bekanntgabe eines Bauantrages auf der Fl.Nr. 4844/8

126.1

Sachverhalt:

Auf dem Grundstück Schulhof 1, Fl.Nr. 4844/8 der Gemarkung Schneeberg wird der Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage beabsichtigt. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Schule“. Es wurde Antrag auf Freistellung vom Genehmigungsverfahren gestellt.

Das Baugesuch ist am 21.12.2020 bei der Gemeinde Schneeberg eingegangen und wurde durch die Verwaltung geprüft und festgestellt, dass die Vorschriften des Bebauungsplanes „Schule“ eingehalten werden und somit gemäß Art. 58 Abs. 1 Satz 1 BayBO von der Genehmigung freigestellt wird und kein Genehmigungsverfahren durchgeführt werden muss.

TOP 126.2 Jahresbericht 2020 über die Tätigkeit der "Stiftung Altenhilfe im Landkreis Miltenberg"

Sachverhalt:

(zuletzt Sitzung am 15.01.2020, lfd. Nr. 1054.1)

Der Jahresbericht 2020 über die Tätigkeit der „Stiftung Altenhilfe im Landkreis Miltenberg“ wurde vom Landratsamt Miltenberg mitgeteilt. Daraus geht hervor, dass seit dem Bestehen der Stiftung (1993-2020) Zuwendungen von insgesamt 2.654.167,33 € an stationäre Einrichtungen und ambulante Dienste ausbezahlt wurden, davon 94.978,72 € im Jahre 2020.

Die Hospitalstiftung Amorbach hat im gesamten Zeitraum 387.739,60 € und das Seniorenheim Werner in Amorbach 60.368,14 € erhalten. Das Seniorenheim Weilbach erhielt 22.663,94 € und die Tagesstätte Leben in Amorbach 17.297,70 €.

Vom Markt Schneeberg wurde im Jahre 2020 ein Stiftungsbeitrag in Höhe von 707,60 € (Einwohner 1.769 x 0,40 €/EW) entrichtet.

TOP 126.3 Weitere Informationen und Anfragen

Sachverhalt:

- 1. Bgm. Repp informiert, dass die Gemeinde auf Grund der Auslagerung einer Kindergartengruppe in das Dorfwiesenhaus gezwungen ist das Personal aufzustocken. Am 01.02.2021 beginnt Frau Claudia Wolf aus Miltenberg ihre Tätigkeit als Erzieherin. Zurzeit gibt es auf dem Stellenmarkt wenig freies Personal mit der erforderlichen Qualifikation. Er ist erfreut, eine geeignete Kraft gefunden zu haben, die auch ins Team passt. Er wünscht ihr einen guten Start und viel Freude bei ihrer Tätigkeit.
- 2. Bgm. Pfeiffer erkundigt sich, ob die Gemeinde ausreichend FFP2 Masken vorrätig hat. 1. Bgm. Repp teilt mit, dass FFP2 Masken für den Kindergarten gestern bestellt und heute geliefert wurden. Nachdem die Kindergartenleiterin mitteilte, dass die FFP2 Masken bereits nach einem halben Tag gewechselt werden müssen, hat die Gemeinde heute nochmals 5.670 Stück zu einem Preis von 0,85 €, netto, bestellt. Weiterhin wurde er vom Landrat Jens-Marco Scherf informiert, dass die Gemeinden FFP2 Masken an Pflegenden Angehörige verteilen sollen.

- 3. Bgm. Wöber bittet darum, die Gewerbefahrzeuge auf dem Parkplatz am Dorfplatz zu entfernen und bringt eine Satzung ins Gespräch.
1. Bgm. Repp will prüfen lassen, wie dieses Parkverhalten abgestellt werden kann.
- 3. Bgm. Wöber hat festgestellt, dass im Marsbach weiterhin wenig Wasser fließt.
1. Bgm. Repp will sich beim Flussmeister, Herrn Wirth, erkundigen.
- 3. Bgm. Wöber teilt mit, dass die Rattenköderboxen immer noch an der Bahnhofstraße liegen.
1. Bgm. Repp verspricht, die Firma Noplex erneut anzuschreiben. Mit der Firma Bertram soll ein Vor-Ort-Termin in der nächsten Woche vereinbart werden.
- 3. Bgm. Wöber erkundigt sich, nach dem Trinkwasser in Schneeberg.
1. Bgm. Repp berichtet, dass nach mehrmaligem Nachfragen heute endlich eine Antwort vom Gesundheitsamt kam. Die vom Gesundheitsamt angewiesene Chlorung des Trinkwassers kann eingestellt werden.
- 2. Bgm. Pfeiffer spricht den hohen Wasserverlust von vorgestern an.
1. Bgm. Repp vermutet, dass eine private Gartenwasserleitung auf Grund der niedrigen Temperaturen geplatzt sei. Am nächsten Tag war der Wasserverlust wieder im Normalbereich.

TOP 126.4	Bürgerfragestunde
----------------------------	--------------------------

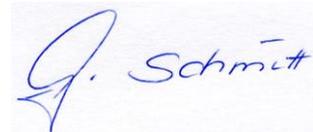
Sachverhalt:

➔ Entfällt, da keine Bürger anwesend sind.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Kurt Repp um 19:25 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.



Kurt Repp
1. Bürgermeister



Schriftführer/in